

Protokoll AG 78 Jugendhilfe und Schule 13.03.2024 von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Anwesende: Siehe Teilnehmerliste

Protokoll: Vanessa Nierlich

- Wunsch: Termin nächstes Mal früher/vormittags
- Protokoll der Vollversammlung wird besprochen
- Amelie Koch leitet es nochmal an alle weiter, da es nicht alle bekommen haben
- Frau Noe hatte uns einen anderen Mitarbeiter vom Jugendamt zugesagt, da Herr Ihmels nicht mehr da ist. Es gab leider keine Rückmeldung

Frage: Was machen wir, was ist unsere Zielsetzung?

Themen Vorschläge:

- *I-Kräfte bekommen, langer Prozess:*
 - Nur mit Diagnose, es ist oft schwierig die Eltern mit ins Boot zu holen und auch davon zu überzeugen.
 - Austausch über Integrationshelfer: Pool Lösung und Einzelfalllösung. Werden nach Anwesenheit und Unterricht bezahlt, sodass viele Stunden Bereitschaft unbezahlt bleiben, z.B. wenn Unterricht ausfällt, oder das Kind abhaut
- *Kinder, die nicht schulfähig sind*
 - was kann damit passieren, wenn es in Schule immer noch besser als zu Hause ist?
 - Kann das Jugendamt etwas unterstützen
 - Was kann Schülern angeboten werden, die nicht in den Unterricht kommen/ dort nicht bleiben?
 - ➔ Zum nächsten Mal Best Practice Fälle mitbringen und auch Fälle, wo es hakt, wo man noch nicht weiterweiß.
- *Kollegialer Fallaustausch*
- *Liste mit guten Kooperationspartnern*
 - Best Practice Beispiele anführen
 - Welche Institutionen gibt es als Ansprechpartner? Was brauchen andere Institutionen, was kann ich von diesen Institutionen erwarten.
 - **Schulberatungsstelle: Anna Korte Angebot vorstellen in der nächsten Sitzung**
 - **Cornelia Tietzsch/Nina Braun Stadt Ennepetal Übergang Schule-Beruf: stellt Angebot vor: Unterstützung für Jugendliche und ihre Familien, z.B. bei Schulabsentismus**
- *Klinik in Herdecke*
 - lehnt auch schwere Fälle ab. ➔ akut Abschätzung, telefonisch bei Selbst- und Fremdgefährdung ➔ schauen, ob überhaupt Aufnahme möglich
 - Es gibt eine Beratungsstelle in Herdecke mit denen die Loher Nocken Schule schon gute Erfahrungen gemacht hat
 - Idee: jemanden aus Herdecke einladen und Kooperation/Zuständigkeiten klären
 - Inhaltlich, was bietet Klinik in Herdecke (was nicht)?
- *Zusammenarbeit mit Jugendamt bei schweren Fällen*
 - Wenn Entscheidung notwendig und Eltern nicht handlungsfähig/willig sind.
 - Was können wir tun mit diesen Fällen, an wen kann man sich wenden, wer hilft?
 - Es bräuchte einen Fallmanager, der die Zuständigkeiten in der Familie koordiniert, damit alle mit dem gleichen Ziel arbeiten und auch bekannt ist, wer mit der Familie arbeitet
 - Bei Fallbesprechung wäre das Jugendamt auch wichtig (Amelie Koch kontaktiert nochmal)
- *Weitere Themen*
 - Einzelfallarbeit, Schuleingliederung, Lebenswegplanung

Nächster Termin: Best Practice und Kooperationspartner mitbringen, Schulberatungsstelle Vorstellung der Aufgaben 13.06.2024 um 9:00 Uhr